



Antrag

Vorlage: AT/0062/2026		Datum: 24.08.2026	
Verfasser:	005-Ratsfraktion FW	Az.:	
Betreff: Antrag der FREIE WÄHLER- Fraktion: Parksituation und Verkehrsfluss in der Friesenstraße in Niederberg			
Gremienweg:			
22.09.2026	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	☐ einstimmig	☐ mehrheitl.
		☐ abgelehnt	☐ Kenntnis
		☐ verwiesen	☐ vertagt
	TOP	☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen
	öffentlich		

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Parksituation sowie den Verkehrsfluss in der Friesenstraße in Niederberg zu untersuchen und geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation zu entwickeln und umzusetzen.

Dabei ist insbesondere zu prüfen, wie bestehende Flächen für den ruhenden Verkehr effizienter genutzt und strukturiert werden können, ob durch markierte Stellplätze beziehungsweise vorgegebene Parkplatzlinien ein platzsparendes und geordnetes Parken erreicht und die vorhandene Parkfläche dadurch effizienter genutzt werden kann.

Außerdem an welchen Stellen ausreichend dimensionierte Ausweichbereiche für den Begegnungsverkehr geschaffen beziehungsweise dauerhaft freigehalten werden können. Zudem wie die Anordnung der Parkflächen sowie die Verkehrsführung optimiert werden können und wie eine angepasste Beschilderung zu einem sicheren und flüssigen Verkehrsablauf beitragen kann.

Begründung:

Die Friesenstraße stellt eine wichtige Verkehrsverbindung zwischen Niederberg, Arenberg und der L127 dar und wird sowohl vom Individualverkehr als auch vom Linienbusverkehr genutzt.

Durch die auf längeren Abschnitten am Fahrbahnrand abgestellten Fahrzeuge stehen für den Begegnungsverkehr nur begrenzt geeignete Ausweichmöglichkeiten zur Verfügung. Treffen Fahrzeuge aus beiden Fahrtrichtungen aufeinander, entstehen insbesondere bei Beteiligung von Linienbussen Situationen, in denen einzelne Fahrzeuge über längere Strecken zurücksetzen müssen. Besonders anspruchsvoll wird die Situation, sobald mehrere Fahrzeuge hintereinanderfahren. Ein geordnetes Ausweichen ist dann nur eingeschränkt möglich und der Verkehrsfluss wird deutlich beeinträchtigt.

Eine klare Strukturierung des ruhenden Verkehrs verbessert die Verkehrssicherheit, erleichtert den Linienbusverkehr und stärkt die Erreichbarkeit von Niederberg und Arenberg über diese wichtige Verkehrsverbindung.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen sind im Rahmen der Prüfung zu ermitteln und darzustellen. Dabei sollen vorrangig Maßnahmen betrachtet werden, die mit einem wirtschaftlichen Einsatz vorhandener Flächen und überschaubarem baulichem Aufwand umgesetzt werden können.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Ein flüssigerer Verkehrsablauf reduziert Rücksetz-, Warte- und Suchverkehre. Gleichzeitig trägt eine übersichtliche Verkehrsführung zu einer höheren Verkehrssicherheit und einer effizienteren Nutzung der bestehenden Straßeninfrastruktur bei.